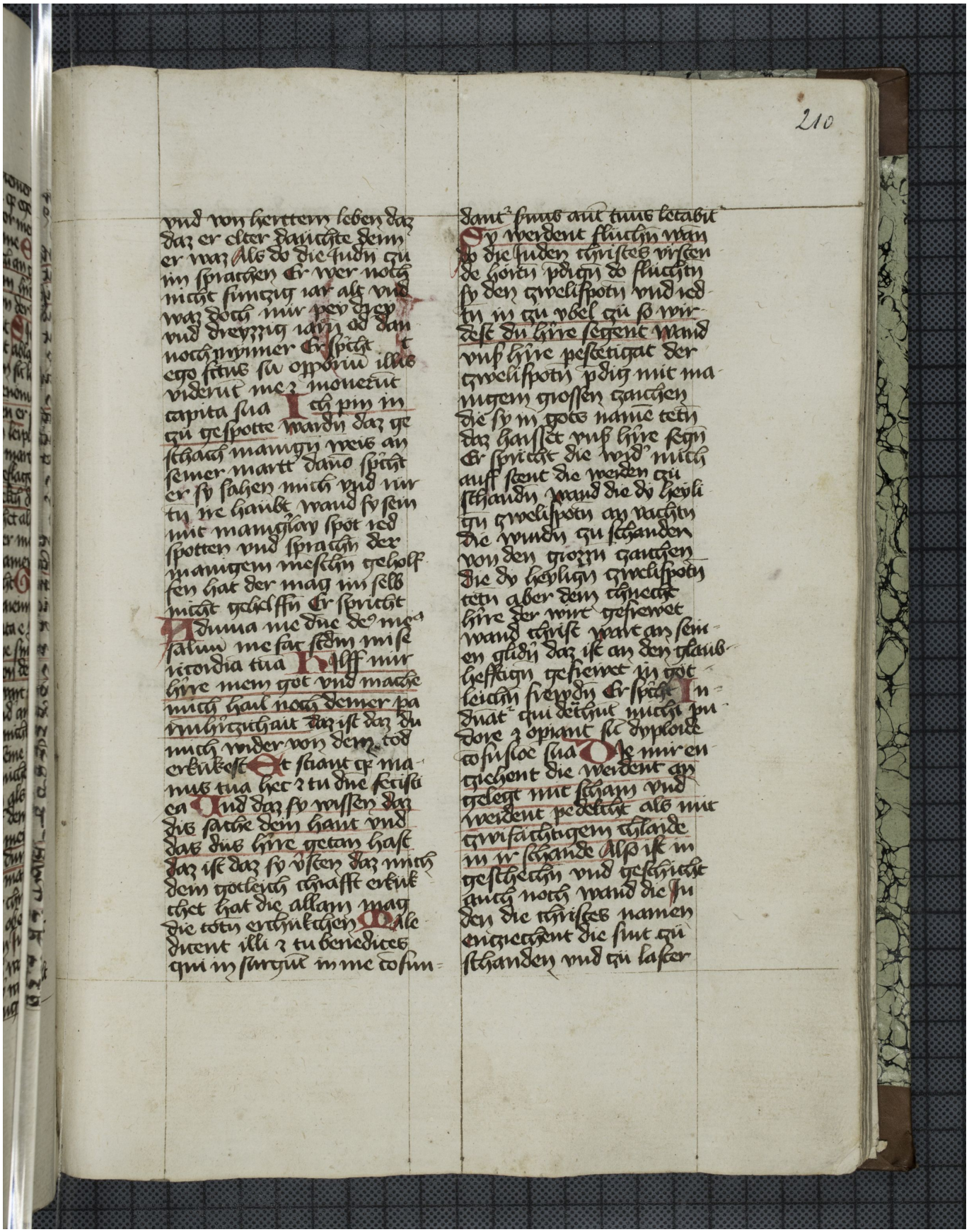
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



210

vnd von herttem leben daz
daz er elter danchte denn
er waz Als do die iudn zu
im sprachen Er wer noch
nicht funtzig iar alt vnd
waz doch nur pey drey
vnd dreyzzig iarn ad dan
noch nymmer Er spricht
ego situs sum opprobrium illis
viderunt me 2 monerunt
capita sua Ich pin in
zu gespotte wardn daz ge
schach manigen weis an
seiner martt dano spricht
er sy sahen mich vnd nur
ty ir haubt wand sy sein
mit manigfaltigen spot red
spotten vnd sprachen der
manigem meschen gehelf
fen hat der mag im selb
nicht gehelffen Er spricht
Adiuua me due d̄o meo
salum me fac secundum mi
sericordia tua Helff mir
herre mein got vnd mache
mich hail noch deiner pa
rmherzichait daz ist daz du
mich wider von dem tod
erlukest Et sciant qz ma
nus tua hec 2 tu dne fecisti
eam Vnd daz sy wissen daz
dis sache dein hant vnd
das dus herre getan hast
daz ist daz sy visten daz mich
dein gotleich chraft erlu
chet hat die allam mag
die toten erlukchen Male
dicent illi 2 tu benedices
qui in surgunt in me confun
dant 2 servus autem tuus letabit
Sy werdent flüchtig wan
do die iuden christes visten
de horten pdigen do flüchtn
sy den grecispotn vnd red
ten in zu vbel zu so wir
dest du herre segent wand
vnsr herre pestetigat der
grecispotn pdig mit ma
nigem grossen zauchen
die sy in gots name tetn
daz hausset vnsr herre segn
Er spricht die werd̄ mich
auff stent die werden zu
schandn wand die di heili
gn grecispotn an rachtn
die wundn zu schanden
von den grozzn zauchen
die di heiligen grecispotn
tetn aber dein chnecht
herre der wirt gefrewet
wand christ wirt an sein
en gliedn daz ist an den glaub
hefftigen gefrewet in got
leichtn freydn Er spricht In
duant 2 qui detinent michi pu
dore 2 optant sic dyabolo
to fusioe sua Die mir en
gichent die werdent an
gelegt mit schamn vnd
werdent pedtigt als mit
grwisachtigem schande
in w schande Also ist in
gesthechn vnd gestrichst
auch noch wand die su
den die christes namen
entziechent die sint zu
schanden vnd zu laster